Und sie zum Herrn riefen in ihrer Noth, und er
ihnen half aus ihren Angsten.
Und sie aus dem finsternüs und Dunckel führete,
und ihre Bande zerriß.
Die sollen dem Herrn danken seine Gütte, und
seine Wunder, die er an den Menschen
kindern thut.
Daß er zerbricht Ehrne Thür, und zerschlägt Eis-
:sene Riegel.
Die Narren so geplagt werden durch ihrer Übertre-
:tung willen, und durch ihrer Sünde willen.
Daß ihnen Ekel für allen Speise, und werden tod.
Examin
Und sie zum Herrn riefen in ihrer Noth, und er ih-
:nen half aus ihren Angsten.
Er sandte sein Wort und machte sie gesund, und erret-
:tete sie daß sie nicht fuhren.
Die sollen dem Herrn danken seine Gütte, und
seine Wunder, die er an den Menschen
kindern thut.
Und danckopfern, und erzählen seine Werke mit
Freuden.
Die mit Schiffen auf dem Meere fuhren, und treiben
ihren Handel in großen Wassern.
Die daß Werk des Herrn sehen haben, und seine
Wunder im Meer.
Wenn er sprach und einen Sturmwind erregte, der
die Wellen erhub.
Und sie gen Himmel fuhren, und in Abgrunt fu-
:ren, daß ihre Seele für Angst verzagte
Daß sie taumelten und wankten wie ein
Trunckener und wusten einen Rath nicht.
Und sie zum Herrn schrien in ihrer Noth, und er
sie aus ihren Angsten führete.
Und stillete daß Ungewitter, daß die Wellen sich
legten.
Und sie froh wurden daß es stille worden war,
Und er sie zu Land brachte nach ihrem Wunsch.
Die sollen dem Herrn danken seine Gütte,
und seine Wunder, die er an den Menschen
kindern thut.

Und in der gemeine preisen, und bey den Alten
rühmen.
Die wandelten ihre Bäche vertrocknen, und die Wasser quel-
len verlagen wahren.
Daß ein fruchtbar Land nicht trug, durch der Bosheit willen
derer, die drinnen wohneten.
Und er daß trocken wiederumb wasser zu machte, und
im dürren Lande wasser quellen.
Und die hungerigen dahin gesetzet hat, daß sie eine Stadt
zurichten, da sie wohnen könnten.
Und daß sie besäen die weinberge pflanzen mögen, und
die jährlichen früchte erzeigen.
Und er sie segnete, daß sie sich sehr mehreten, und ihrer
viel dieses gab.
Die wahren Wenig geminnet und gedrenget wahren durch
Tyrannen, der sie zu ungemach und gedrungen
hatte.
Da verachtung auf die fürsten geschüttet war, daß alles
irrig und wüste stunde.
Und er den armen schutzte für elende, und sein geschlecht
wie eine Heerde machete.
Solches werden die frommen sehen, und sich freuen,
Und aller Bosheit wird das Maul gestopfet werden.
Wer ist weise und behält dieses so werden sie merken,
wie viel wohlthat der Herr erzeigt.

C VIII.

Ein schön Lied Davids.

Gott es ist mein Rechter Muth, Ich will singen und
spielen meine Ehre Auch.
Wol auf psaltern und Harfen, Ich will früh auf stehen
Ich will dich danken Herr unter den Völckern, Ich
will dich Lobsingen unter den Leuten.
Denn deine große Gnade ist so weit der Himmel ist, und
deine Warheit so weit die Wolcken gehen.
Erhebe dich Gott über den Himmel, und deine Ehre über al-
le Lande.
Auf daß deine lieben Exemplo erlediget werden, hilff
mit deiner Rechten, und erhöre mich.
Gott Redet in seinem Heiligthume, daß ich Ich freue, und
mit Sichem teilen, und das Thal Sukoth abmessen,